

Absender:

**Frakt. B90/Grüne im Stadtbezirksrat
131 / Böttcher, Helge**

19-10818
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Baumgruppe auf dem Schlossplatz

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

09.05.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Entscheidung)

22.05.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt einen konkreten Umsetzungsvorschlag für eine Baumgruppe (z.B. in Form eines Baumkarrees) auf der südlichen Seite des Schlossplatzes (zwischen dem Baukörper der Schloss-Arkaden und der Georg-Eckert-Straße) zu erarbeiten und diesen den Gremien möglichst noch vor den Beratungen zum Haushalt 2020 vorzulegen.

Dieser Umsetzungsvorschlag soll dabei die folgenden Informationen enthalten:

1. Die genaue Lage einer solchen Baumgruppe.
2. Die Größe der zu entsiegelnden Fläche und die Anzahl der zu pflanzenden Bäume.
3. Eine Kostenschätzung für die Umsetzung dieser Maßnahme.
4. Ein Alternativstandort in möglichst unmittelbarer Nähe für eventuell wegfallende Fahrradabstellanlagen.

Sachverhalt:

Der Klimawandel ist real und auch Braunschweig wird die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen. Dies geht u.a. aus der jüngst vorgestellten Stadtklimaanalyse hervor. Insbesondere die großen gepflasterten Plätze in der Innenstadt heizen sich an heißen Tagen stark auf und geben auch nachts noch die gespeicherte Wärme ab. Im Zuge der Anpassung an den Klimawandel empfiehlt die Stadtklimaanalyse deshalb u.a., große Flächen zu entsiegeln und kühlende und schattenspendende Bepflanzungen vorzunehmen. Je eher mit dieser Anpassung an den zu erwartenden Klimawandel begonnen wird, desto wirkungsvoller sind solche Maßnahme, da jetzt gepflanzte Bäume erst in mehreren Jahrzehnten ihre volle schattenspendende Wirkung entfalten werden.

Der Vorplatz des Schlosses bietet gerade in dem vorgeschlagenen Abschnitt ausreichend Platz, um hier ein erstes Projekt zum Klimaschutz umzusetzen. Der Wunsch, den Schlossplatz durch Bepflanzung aufzulockern wurde darüber hinaus immer wieder (z.B. bei den Bürgerhaushalten oder beim ISEK-Beteiligungsprozess "Denk Deine Stadt") aus der Bevölkerung geäußert. Jüngst hat Prof. Ackers in seiner auch den Ratsfraktionen zugeleiteten "Studie zur Entwicklung und Gestaltung des Umfeldes Schloss und Schloss-Arkaden Braunschweig" diese Idee aufgegriffen und schlägt an dieser Stelle ebenfalls ein Baumkarree vor. Zumindest indirekt nimmt Ackers dabei Bezug auf die Anregung der Grünen Ratsfraktion, an mehreren Stellen in der Innenstadt sog. Pocket-Parks anzulegen.

Anlagen:

Visualisierung eines Baumkarrees auf dem Schlossplatz aus der "Studie zur Entwicklung und Gestaltung des Umfeldes Schloss und Schloss-Arkaden Braunschweig" - (c) Ackers Partner Städtebau